

Bürgerinitiative Bermatingen-Ahausen  
für ein umweltverträgliches Verkehrskonzept, e. V

## Offener Brief



An die Herren

Bürgermeister Martin Rupp und  
Ortsvorsteher Hubert Ehinger

Nachrichtlich: Gemeinde- und Ortschaftsräte, Südkurier, Schwäbische Zeitung

Betr.: Bürgerentscheid zur Ortsumfahrung Bermatingen (OU)

Sehr geehrte Herren

Wir begrüßen es, dass der Gemeinderat einen Bürgerentscheid zur Ortsumfahrung ermöglicht.

Die von der Gemeinde und dem Straßenbauamt bisher zur Verfügung gestellten Informationen sind jedoch nicht ausreichend, um eine angemessene Entscheidung von dieser Tragweite treffen zu können.

Wir bitten Sie daher dafür zu sorgen, dass folgende wesentlichen, aber noch offenen Fragen **noch vor dem Bürgerentscheid** erschöpfend und verbindlich beantwortet werden:

1. Wie garantieren Sie den Bürgern, dass aus der Summe zusammenhängender, für den Regionalverkehr gedachter Ortsumfahrungen keine West-Ost-Hinterlandtrasse entsteht, die überregionalen Massen- und Schwerverkehr anzieht?
2. Die Umweltverträglichkeitsstudie liegt erst im Sommer 2003 vor. Weshalb wird eine derart wichtige Information dem Bürger vor dem Bürgerentscheid vorenthalten?
3. Weshalb wird ortsfremden „Sachverständigen“ die Beantwortung der Frage überlassen, ob die betroffene Landschaft Naherholungsgebiet ist oder nicht?
4. Welches Naherholungsgebiet schlagen Sie den Bürgern und Besuchern als Ersatz für das künftig großräumig verlärmte Gebiet im Bereich der OU vor?
5. Die OU berührt die Wasserschutzzone II. Können Sie garantieren, dass die labilen Grundwasserströmungen nicht durch Bauwerke der OU (Brücken, Dämme, Einschnitte) gestört werden und es zu einer Verschmutzung des Trinkwassers kommt, sei es durch Verkehrsunfälle oder Verunreinigungen durch die nahen, ehemaligen Mülldeponien? Können Sie mit letzter Sicherheit die Gefährdung unserer Gesundheit ausschließen?
6. Durch eine OU wird Bermatingen bestenfalls vom Durchgangsverkehr entlastet. Wie hoch ist dieser Anteil? Basis für die jetzt vorliegende Verkehrsplanung sind Zahlen die weder aktuell sind noch vor Ort erhoben wurden. Wie können Sie auf dieser Grundlage den betroffenen Bürgern eine spürbare Verkehrsentslastung garantieren, die das Aufopfern unserer Landschaft rechtfertigt?

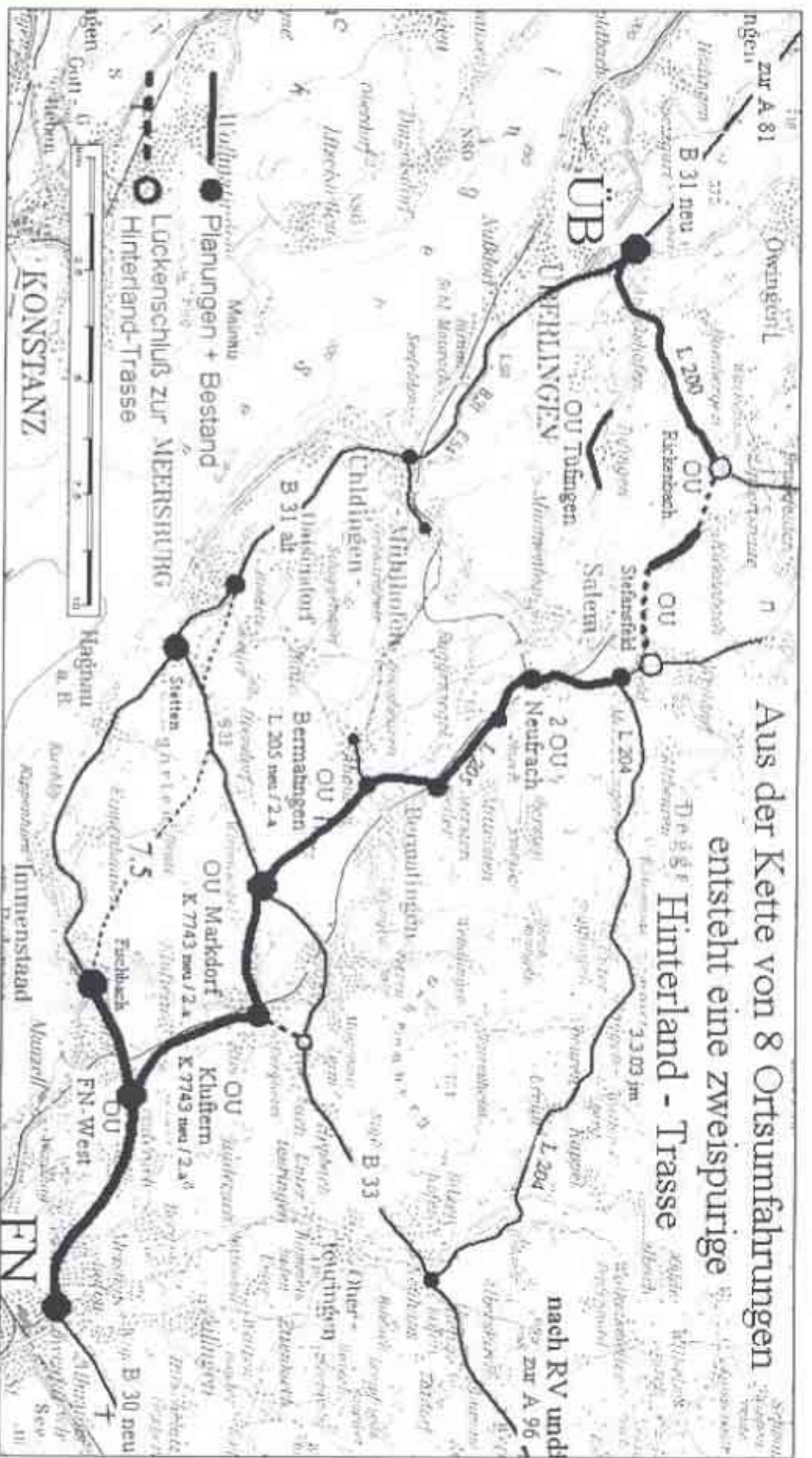
Mit freundlichen Grüßen

  
Johannes Gronbach  
(Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative)

  
Erhard Karrer  
(Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative)

## Aus der Kette von 8 Ortsumfahrungen

### entsteht eine zweispurige Hinterland - Trasse



Zur Karte :

Die Bündelungs-Trasse „Planfall 7“ beschreibt eine im wesentlichen 4-spurige Trasse, die den West-Ost-Verkehr von Überlingen über Friedrichshafen nach Ravensburg bündeln soll. Das Teilstück von Meersburg bis Fischbach wird als Variante 7.5 bezeichnet. Dieses Stück soll die „B31 alt“ in diesem Bereich entlasten und wurde Ende 2001 vom Regierungspräsidium als beste unter mehreren Varianten favorisiert. Eine der Varianten war die 2.a. Sie wurde u.A. aus Umweltträglichkeitsgründen verworfen, wird aber im Bereich Bermatingen – Markdorf – Klüftern heute als optimale Ortsumfahrung angeboten.

Ob die Bündelungs-Trasse vom Bundesverkehrsminister jemals genehmigt und realisiert wird, und wann ja und für welches Jahrzehnt, ist offen. Nahe liegt, dass die geplanten Ortsumfahrungen später ausgebaut und dann über Salern nach Überlingen weitergeführt werden. Aber Achtung !! Damit wird wohl für immer eine Situation zementiert nach dem Motto – Touristen an den See – LKW und Durchgangsverkehr ins Hinterland“

**Bestehen Sie darauf, dass keine Ortsumfahrung gebaut wird, bevor die Bündelungs-Trasse P7 realisiert ist.  
Stimmen Sie im Zweifelsfall gegen eine Ortsumfahrung!!**



Ist die Ortsumfahrung als L205neu wirklich die geeignete Lösung für unsere Verkehrsprobleme oder schafft sie Neue und Größere ?

#### Unsere Position

Es gibt eine Reihe von Maßnahmen die bei Umsetzung eine sofortige Entlastung für den Ortskern bringen. Wir wollen die Landschaft erhalten und neue Trassen vermeiden die weiteren Verkehr produzieren. Bestehen Sie auf besseren Alternativen !!